



ab Softwareversion 1.2

REG	WERT	FUNKTION	STANDARD
01	0XXXXXXXX	Netzversorgung 50Hz	50Hz
	1XXXXXXXX	Netzversorgung 60Hz	
02	XXXXXXXX0	„Versorgungslücke“ bei Softlaufstart aktiv (mechanische Antriebe)	XXXXXXXX0
	XXXXXXXX1	„Versorgungslücke“ bei Softlaufstart inaktiv (mechanische Antriebe)	
03	XXXX0XXX	Teilöffnung nach Zeit für 2 Schiebetore inaktiv (Master/Slave)	Nicht aktiv
	XXXX1XXX	Teilöffnung nach Zeit für 2 Schiebetore aktiv (Master/Slave) (siehe Reg.95)	
04	XXXXXXXX0	automat. Schließung nach Stromversorgung nicht aktiv	Nicht aktiv
	XXXXXXXX1	automat. Schließung nach Stromversorgung aktiv	
05	XX1XXXXX	Master/Slave Betrieb, Einstellung an Slave-Steuerung	XX0XXXXX
	XX1XXXXX	Timerfunktion ALT OPEN-A – B aktiv	XX0XXXXX
06	XXXXX1X1	Timerfunktion ALT OPEN-A – B aktiv	XXXXX0X0
	XXXXXX11	Timerfunktion NEU OPEN-A – B aktiv	XXXXXX00
	XX0XXXXX	Teilöffnung nach Zeit/Grad für Flügel 1 nicht aktiv	XX0XXXXX
	XX1XXXXX	Teilöffnung nach Zeit/Grad für Flügel 1 aktiv	
	00XXXXXX	Nach der EMERG Aktivierung ist ein Reset auszuführen	
	01XXXXXX	EMERG wird nach dem Kontaktschluss deaktiviert	00XXXXXX
	11XXXXXX	EMERG wird nach dem Kontaktschluss deaktiviert und ein Schließen wird ausgeführt	
07	XXXXXX1X	Master/Slave Betrieb, Einstellung an Slave-Steuerung	XXXXXX0X
	X1XXXXXX	CLOSE Befehl in Öffnungsphase wird gespeichert (Reg.44)	X0XXXXXX
	XXXXXXX0	EMERG bewirkt sofortiges Öffnen	XXXXXXX0
	XXXXXXX1	EMERG bewirkt sofortiges Schließen	
08	XXX1XXXX	Störung des FSW CI-Kontaktes wird gespeichert	XXX0XXXX
09	XXXXXXXX1	Schließen nach Störung von FSW-CI (Reg.44)	XXXXXXXX0
	XXXX1XXX	<b>B-Logik:</b> wird beim Schließen FSW CI gestört erfolgt ein Reversieren	XXXX0XXX
10	XX1X1XX1	Timerfunktion NEU OPEN-A – B aktiv	XX0X0XX0
12	XXX0XXXX	Vollständiges Umkehren beim Schließen nicht aktiv (GC/Safe CI)	XXX0XXXX
	XXX1XXXX	Vollständiges Umkehren beim Schließen aktiv (GC/Safe CI)	
13	XXX0XXXX	Vollständiges Umkehren beim Öffnen nicht aktiv (GC/Safe Op)	XXX0XXXX
	XXX1XXXX	Vollständiges Umkehren beim Öffnen aktiv (GC/Safe Op)	
14	XXXXXX0X	Vorblinken nach Pausenzeit nicht aktiv	XXXXXX0X
	XXXXXX1X	Vorblinken nach Pausenzeit aktiv	
	XXXXX0XX	Blinklampe in Pause AUS	XXXXX0XX
	XXXXX1XX	Blinklampe in Pause EIN	
		<b>Konfiguration Ausgang W.L. (Klemme 27)</b>	
	0000XXXX	Standardbetrieb	0000XXXX
	0100XXXX	Kontrolllampe beim Schließen EIN (nicht blinkend)	
	1000XXXX	Zeitgesteuerter Kontakt (Servicelicht) (Zeit im Reg.79)	
	0010XXXX	Zustandsanzeige: Teilöffnung	
	0011XXXX	Zustandsanzeige: Störung von SAFE Op / CI	

14	1001XXXX	Zustandsanzeige: Panik	0000XXXX
	1010XXXX	Zustandsanzeige: offen / offen in Pause	
	1011XXXX	Zustandsanzeige: Öffnungsbewegung	
	1100XXXX	Zustandsanzeige: Schließbewegung	
	1101XXXX	Zustandsanzeige: STOP gestört	
	1110XXXX	Zustandsanzeige: Pause	
	1111XXXX	Zustandsanzeige: geschlossen	
	0101XXXX	OPEN-Slave (nur bei Master/Slave-Betrieb, siehe Anleitung)	
42	Sekunden	Pausenzeit	25
44	Sekunden	Verkürzte Pausenzeit (z.B. nach Störung von FSW CI)	5
45	Sekunden	Vorblinkzeit beim ÖFFNEN	0
46	Sekunden	Vorblinkzeit beim SCHLIESSEN	0
47	Sekunden	Vorblinkzeit bei Teilöffnung	5
48	Sekunden	Vorblinkzeit nach Pause (Aktivierung im Reg. 14)	5
49	Sekunden	Reversierdauer ÖFFNEN (Gatecoder/SAFE)	2
50	Sekunden	Reversierdauer SCHLIESSEN (Gatecoder/SAFE)	2
51	Sekunden	Zeit Druckstoß beim Öffnungsvorgang	1
52	Sekunden	Zeit Druckstoß beim Schließvorgang	1
53	Sekunden	Zeit Hinderniserkennung (bei normaler Geschwindigkeit)	1
54	Sekunden	Zeit Anschlagserfassung (im Softlauf)	4
55	Sekunden	Zeit Umkehrschlag	1
56	Sekunden	Erregungszeit E-Schloss (stets kleiner als Flügelverzögerung Op/CI)	1
78	Sekunden	Pausenzeit nachdem Ansprechen einer Kontaktleiste (SAFE)	255
79	Sekunden	Einschaltdauer „zeitgesteuerter Kontakt“ (Servicelicht, Reg. 14)	100
80	Sekunden	zusätzl. Softlaufzeit nach Reversieren oder Stoppen	0
81	Sekunden	Nachlaufzeit bei Betrieb <b>ohne</b> Softlauf (wird zur gelernten Zeit addiert)	2
82	Sekunden	Nachlaufzeit bei Betrieb <b>mit</b> Softlauf (wird zur gelernten Zeit addiert)	6
83	XXXX1XXX	Zählung der Gatecoderimpulse auch wenn Motore nicht laufen (SB/SBS-Antriebe)	XXXX0XXX
	X1XXXXXX	Betrieb ohne mechanischen Anschlag in AUF-Position (nur mit Gatecoder)	X0XXXXXX
84	XX1XXXXX	Betrieb als MASTER (siehe Anleitung)	XX0XXXXX
	XXXXX0XX	Hinderniserkennung mit Gatecoder in 1sec Schritten	XXXXX0XX
	XXXXX1XX	Hinderniserkennung mit Gatecoder in 0,04sec Schritten (Anwendung als Schrankensteuerung)	
85	XXXXXXX1	Kontaktumkehrung des Ausgangs W.L. bei Verwendung als Zustandsanzeige (Standard: NO-Kontakt)	XXXXXXX0
	XXXXXXX1X	Kontaktumkehrung des Ausgangs –TX FSW bei Verwendung als Zustandsanzeige (Standard: NO-Kontakt)	XXXXXXX1X
		<b>Konfiguration Ausgang –TX FSW (Klemme 26)</b>	
	0000XXXX	Standardbetrieb	0000XXXX
	1000XXXX	Zeitgesteuerter Kontakt (Servicelicht) (Zeit im Reg.79)	
	0010XXXX	Zustandsanzeige: Teilöffnung	
	1001XXXX	Zustandsanzeige: Panik	
	1010XXXX	Zustandsanzeige: offen / offen in Pause	
	1011XXXX	Zustandsanzeige: Öffnungsbewegung	
	1100XXXX	Zustandsanzeige: Schließbewegung	
1101XXXX	Zustandsanzeige: STOP gestört		

	1110XXXX	Zustandsanzeige: Pause	0000XXXX
	1111XXXX	Zustandsanzeige: geschlossen	
	0110XXXX	Befehl CLOSE-Slave (nur bei Master/Slave-Betrieb, siehe Anleitung)	
	0111XXXX	Zustand Endschalter (nur bei Master/Slave-Betrieb, siehe Anleitung)	
95	Sek./Grad	Öffnungszeit, -weite bei aktivierter Teilöffnung (siehe Reg.6)	0
100		Steuerung in Totmann-Logik (auch bei gestörten Sicherheitseingängen)	
	00000000	nicht aktiv	00000000
	00010100	<b>EMERG:</b> Totmann AUF <b>CLOSE:</b> Totmann ZU	
	00010010	<b>EMERG:</b> Totmann AUF <b>STOP:</b> Totmann ZU	
	00010001	<b>EMERG:</b> Totmann AUF <b>OPENB:</b> Totmann ZU	
	00101000	<b>FCA 2:</b> Totmann AUF <b>FCC 2:</b> Totmann ZU	

Bemerkung 1: Bei Einstellarbeiten im Binärcode dürfen die, in der Liste durch ein „X“ dargestellte, Bit's nicht verändert werden!

Bemerkung 2: Der Gatecoder gibt alle 2° einen Impuls ab, die Eingabe daher in GRAD/2!! (Reg. 95)

Bit-Bezeichnung:

